



Bürgerbewegung pro NRW Fraktion im Rat der Stadt Leverkusen

pro NRW – Postfach 30 08 65 – 51337 Leverkusen

Stadt Leverkusen
Herr Oberbürgermeister
Reinhard Buchhorn
Friedrich-Ebert-Str. 1

Sandra Kruse
☎ 02171 / 39 49 639
☒ 02171 / 39 58 711
fraktion@pro-
nrw.net

51371 Leverkusen

Per Email an 01@stadt.leverkusen.de

17.11.2010

Deutsche Sprache in den Schulen erhalten

Sehr geehrter Herr OB Buchhorn,

die Fraktion von pro NRW bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten ordentlichen Sitzung des Stadtrates zu setzen.

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird damit beauftragt, in Zusammenarbeit mit den zuständigen Gremien der Schulbehörde und dem Land ein Konzept für die Schaffung von Klassen bzw. Schulen für Schüler, die Deutsch als Muttersprache oder in einem für die Gewährleistung eines störungsfreien Unterrichtes ausreichenden Maße sprechen, für die Bereiche zu entwickeln, in denen der Anteil von Schülern mit Migrationshintergrund verbunden mit mangelnden Sprachkenntnissen größer als 40 % ist. Das Konzept ist dann bei der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes zu berücksichtigen.

Begründung:

Der Vorsitzende des Philologenverbandes, Heinz-Peter Meidinger, hat erst kürzlich darauf hingewiesen, dass sich das Lerntempo spürbar verringert, wenn der Migrantenanteil in einer Schulklasse über 40 % liegt. Im Laufe einer gesamten Schulkarriere summiert sich dies zu einem Lernrückstand, der negative Auswirkungen auf die spätere Ausbildung und den Studienbetrieb hat.

Es ist nicht hinnehmbar, dass Schüler ohne Migrationshintergrund oder Schüler mit Migrationshintergrund, die sich in die deutsche Kultur integriert haben, durch integrationsunwillige Zuwanderer in dieser Weise im Lernen behindert werden.

In speziellen Förderungsgruppen kann zudem besser darauf hingewirkt werden, dass besonders Zuwandererkinder aus dem muslimischen Kulturkreis ihre „Macho-Kultur“ (Heinz Buschowsky,

SPD) ablegen und die Möglichkeit bekommen, sich in die deutsche Kultur zu integrieren. Insbesondere für deutsche Schüler wäre eine zeitweilige Trennung auch ein Schutz vor einer Deutschfeindlichkeit, die sich zunehmend negativ auf die Arbeit in den Klassenverbänden auswirkt.

Sarrazinebatte muss in der Wirklichkeit ankommen

Mit einem Antrag für den Leverkusener Stadtrat forderte die Fraktion der Bürgerbewegung pro NRW die Erarbeitung eines Konzeptes für eine zeitweilige Trennung des Unterrichtes bei Klassen mit einem Migrantenanteil von über 40 %. Entscheidend, so der Fraktionsvorsitzende Markus Beisicht, dürfe aber nicht nur die Herkunft sein, sondern vor allem die Sprachfähigkeit: „Es ist nicht hinnehmbar, dass deutsche Schüler und Migrantenkinder, in deren Familien die deutsche Sprache gesprochen wird, von integrationsunwilligen Migranten im Lernen behindert werden.“

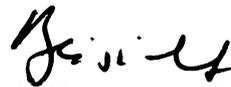
Die Sarrazin-Debatte müsse auch Konsequenzen für die Lebenswirklichkeit haben, so Beisicht: „Es kann nicht sein, dass man ständig theoretische Diskussionen führt und sich dann vor Ort nicht zuständig fühlt. In der Kommune haben wir die Probleme mit vor allem integrationsunwilligen muslimischen Einwanderern. Eine Trennung im Unterricht wird beiden Gruppen mittel- und langfristig helfen.“

Es sei notwendig, betonte Beisicht abschließend, dass sich der Widerstand gegen eine Abschaffung Deutschlands, die mit der Verweigerung anfangs, die deutsche Sprache zu sprechen, von unten entwickeln müsse: „Wir haben mit unserem Antrag den Vorstoß der Republikaner im hessischen Main-Kinzig-Kreis aufgenommen, nachdem wir mit unseren politischen Freunden die Situation in den jeweiligen Städten und Gemeinden besprochen haben. Hier zeigt sich auch die neue Qualität der politischen Zusammenarbeit im rechtsdemokratischen Bereich. Zukünftig werden wir durch solche Konsultationen über Ländergrenzen hinweg beginnen, ein neues gesellschaftspolitisches Milieu aufzubauen, aus dem heraus sich eine starke freiheitliche Kraft entwickeln wird.“

Mit freundlichen Grüßen



Sandra Kruse
-Fraktionsgeschäftsführerin-



Markus Beisicht (MdR)
- Vorsitzender -